EG **PHYSIK**

Geophysik

BIOGRAPHIEN

04-1-387 ***Biographisches Lexikon zur Geschichte der Geophysik*** / Walter Kertz. Hrsg. von Karl-Heinz Glaßmeier und Ruth Kertz. - Braunschweig : Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft, 2002. - 384 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 21 cm. - ISBN 3-934656-10-2 : EUR 15.00 zzgl. Porto. - (Braunschweigische ..., Postfach 3329, 38023 Braunschweig, E-Post: poststelle@bwg.niedersachsen.de)
[7532]

Von dem Verfasser, dem wir u.a. eine immer wieder (unverändert) aufgelegte ***Einführung in die Geophysik***[1] verdanken, stammt auch die nach seinem Tode veröffentlichte, unvollendete ***Geschichte der Geophysik***,[2] zu der er einen Ergänzungsband mit Biographien plante, der jetzt aus seinem Nachlaß herausgegeben wird. Die Geophysik als die „Wissenschaft von den physikalischen Zuständen und Vorgängen auf, über und in der Erde“ (***Dtv-Lexikon***) betrifft also von vornherein einen potentiell breiten Personenkreis, zumal sich diese Wissenschaft der Ergebnisse aus vielen Nachbargebieten bedient. Genaue Auswahlkriterien bleibt uns das knappe Vorwort der Herausgeber schuldig, die lediglich berichten, daß es Kertz „nicht darum gegangen [ist], Heroengeschichten zusammen zu stellen, sondern seinen Studierenden Hauptdarsteller und Nebendarsteller auf der Bühne der Geschichte der Geophysik als Menschen näherzubringen.“ Das läßt der Auswahl breiten und nicht immer sinnvollen Raum. Sieht man das Namenregister durch, das die 210 Biographien nachweist, so stößt man sofort auf Namen, die man hier nicht sucht und deren Berücksichtigung verwundert wie Bacon, Comenius, C. Darwin, Kant, Kolumbus, Swedenborg oder Voltaire; daß Universalgelehrte wie Goethe, die beiden Humboldts, Leibniz oder Lomonossow vertreten sind, wundert da schon weniger, eher die zahlreichen primär als Mathematiker bekannten Namen. Die durchschnittliche Länge der Biographien beträgt knapp zwei Seiten (da sie immer auf einer neuen Seite beginnen, ist hierbei viel weißes Papier mitgerechnet) und reicht von einer halben Seite bis (ausnahmsweise) fünf Seiten (A. Wegener). Die meisten Biographien sind mit einem Porträt illustriert, an dessen Stelle zuweilen ersatzweise ein Titelblatt oder eine sonstige Abbildung tritt. Die biographischen Informationen sind vielfach dürftig oder auch trivial, zumindest erfährt

---

[1] Mannheim : Bibliographisches Institut. – (BI-Hochschultaschenbücher). – Seit 1960.

[2] ***Geschichte der Geophysik*** / Walter Kertz. Hrsg. von Ruth Kertz ... – Hildesheim [u.a.] : Olms, 1999. - 376 S. : Ill., graph. Darst., Kt. – (Zur Geschichte der Wissenschaften ; 3). - ISBN 3-487-10843-7.

man keineswegs immer, was eine Person mit der Geophysik zu tun hat (z.B. F. Bacon). Von den Rubriken *Schriften* und *Literatur* am Schluß fehlt erstere häufig und insgesamt sind die Literaturnachweise wenig zahlreich (bei Galilei neben einem englischsprachigen Aufsatz sieben deutschsprachige Bücher, darunter das bekannte Theaterstück von B. Brecht). Das ***Dictionary of scientific biography*** ist mal zitiert, mal nicht, der ***Poggendorff*** scheint grundsätzlich nicht berücksichtigt zu sein. Man wird also wohl besser an Hand der Namen in Kertz' ***Geschichte der Geophysik*** gleich die biographischen Standardlexika zu den Naturwissenschaften oder auch große Allgemeinenzyklopädien konsultieren und kann darüber nachsinnen, ob einem Wissenschaftler immer damit gedient ist, wenn man postum den Inhalt seiner Zettelkästen zum Druck befördert.[3]

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb

[3] Lt. Mitteilung des Herausgebers ist „dieses biographische Lexikon … eine atmende Publikation, die in den nächsten Jahren im Internet stetig ergänzt und erweitert werden soll" (Vorwort). Die hier nicht angegebene Internetadresse lautet: http://www.geophys.nat.tu-bs.de/kertz.html. Bei einer Recherche am 06.01.03 las man dort: „Die Seite wird komplett überarbeitet. Letzte Änderung: 09.05.2003." Ferner: „Diese Sammlung der Biographien ist keinesfalls als vollständig zu betrachten. Wer Interesse hat, ist gerne eingeladen weitere Beiträge zu dem Lexikon zu verfassen. Im Stil und von der Art her ähnliche Biographien senden Sie bitte an: h.glassmeier@tu-bs.de Wir werden diese redigieren und in die Web-Version des Lexikons einbinden."